

V. erspielt problemlos 12:3-Pflichtsieg gegen Boxberg



Egal wo ein Gegner in der Tabelle steht, es gebietet der Respekt gegenüber jeder Mannschaft, eine konzentrierte Leistung an die Tische zu bringen und nicht etwa die Zügel schleifen zu lassen. Das gelang uns völlig eindrucksvoll gegen die zwar aufopferungsvoll kämpfenden, aber letztlich chancenlosen Kontrahenten der TTG 64 Boxberg.

Zunächst Erstaunen im Hallenrund, denn der Boden war mit Matten und Schlafsäcken belegt. Doch die Teilnehmer des Mitternachtscups im Speedminton mussten wir in ihrer Ruhe leider stören, was auch problemlos über die Bühne ging – danke für das Verständnis.

Der sportliche Teil ist recht zügig erzählt. Nach dem Achilles-Sehnenriss von Sportfreund Schnabel, der als Hoffnungsträger der Boxberger damit wohl für den Rest der Rückrunde ausfallen wird, dürfte es ganz eng werden. Dennoch bemühten sich die Gäste nach Kräften. Dies bekamen Ralf/Max zu spüren, die gegen die engagierten Taubert/Taubert einen nichtsdestotrotz machbaren Punkt abtreten mussten. Ein souveränes 3:0 von Kevin/Freddy gegen Jackisch/Steppat sowie ein umkämpftes 3:1 von Holger/Falk über Altmann/Heide sorgten für die 2:1-Führung.

In Durchgang 1 musste sich nur Freddy gegen Jackisch in einem flotten Spielchen, garniert mit vielen sehenswerten Ballwechseln, geschlagen geben. Die Jugendabteilung mit Kevin, Ralf und Max war gut drauf und spielte mit der bedauernswerten Gegnerschaft (S.Taubert, Altmann, Steppat) teilweise Katz und Maus. Auch Holger und Falk hielten Schritt uns schraubten gegen E.Taubert und Heide die Führung auf 7:2.

Auch im Durchgang 2 blieb die Schützenplatzhalle gnadenlos fest in MSV-Hand. Schade nur, dass Falk seinen möglichen 2er gegen E.Taubert verdattelte.

Nun kann es mit breiter Brust zum ärgsten Verfolger nach Räckelwitz gehen.

Kevin 2,5 / Freddy 1,5 / Ralf 2 / Max 2 / Holger 2,5 / Falk 1,5